



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft
vom 22. März 2014

FC Entfelden : FC Lenzburg 2 0:0 (0:0)

Sportplatz : Schützenrain, Oberentfelden
Schiedsrichter: Ibrahim Karabacak

Torschützen
Fehlanzeige

Aufstellung FC Entfelden

Sead Ljatifi, Michael Wälty, Ardefrim Ahmetaj, Mikel Nrejaj, Fabio Ferrara, Adis Mujanovic (55. Min. Kevin Burkhard), Luca Ott (75. Min. Alessandro Busto), Edin Herdic, Marc Schumacher, Ali Büyükdemir (55. Min. Pascal Lüscher), Loris Cataldo

Bemerkungen FC Entfelden

Keine Verwarnungen

Kein Einsatz: Marco Lüscher, Daniel Binder

Abwesend: Nicola Donati, Tobias Bircher, Salvatore Catino, Karl Oeschger, Gezim Rahimi, Fisnik Mustafa, Andrea D'Onofrio, Marco Ferrara

Attraktive Nullnummer

Keine Tore aber eine sehr spannende Partie mit einigen Torchancen sahen die Zuschauer auf dem Entfelder Schützenrain.

Das Heimteam war eindeutig die stärkere Mannschaft und liess den Ball in den eigenen Reihen zirkulieren. Der FC Lenzburg wurde erst bei Konter und Standards etwas gefährlich. Ausser einem Torschuss und zwei unübersichtlichen Situationen nach einem Eckball, hatte die Entfelder Abwehr aber alles im Griff. Die Gastgeber ihrerseits aber verloren an diesem Tag ganz klar zwei Punkte. Bereits in der ersten Halbzeit, als Marc Schumacher am rechten Flügel den Ball halbhoch zur Mitte brachte, hätte Adis Mujanovic freistehend im „Fünfmeteraum“ den Ball nur noch ablenken müssen. Leider gab er dem Ball zu viel Druck und dieser flog knapp über die Querlatte. Der nächste Angriff über Ali Büyükdemir, welcher perfekt auf Loris Cataldo ablegte, konnte der Entfelder Stürmer nicht im Tor unterbringen. Die Abwehr des Torhüters vor die Füsse von Adis Mujanovic verfehlte das Tor ebenfalls knapp. Nach drei hundertprozentigen Torchancen und einigen vielversprechenden Abschlüssen aus der zweiten Reihe von Edin Herdic und Ali Büyükdemir, wäre bereits eine 2:0 Führung zur Pause verdient gewesen.

In der zweiten Halbzeit ging es wieder in die gleiche Richtung. Mit Pascal Lüscher und Kevin Burkhard brachte der Entfelder Trainer neue Impulse ins Spiel. Diese fruchteten auch optisch. Ein Zuspiel auf Loris Cataldo, eine perfekte Drehung um den Gegner und ein p... nein, leider kein perfekter Abschluss. Der starke Lenzburger Torhüter hielt das 0:0 fest. Im Fünfminutentakt ging es weiter mit Entfelder Torchancen. Von linker und rechter Seite optimal bedient, scheiterte Loris Cataldo erneut im Strafraum alleine vor dem Torhüter. Solche Chancen verwertet der Entfelder Stürmer normalerweise mit verbundenen Augen. Es schien aber leider nicht sein Tag zu sein. Als einige Minuten später nach einem wunderschönem Doppelpass Pascal Lüscher Loris Cataldo in die Schnittstelle anspielte, lief dieser alleine auf den Torhüter zu. Was nun, links den mitlaufenden Kevin Burkhard anspielen, rechts am Torhüter vorbei oder direkt abschliessen? Leider nichts. Ein Lenzburger Verteidiger lief zurück und spitzelte Loris den Ball knapp von hinten ins Tor aus. Nur einige Minuten später nach einer Eckballabwehr, landete der Ball bei Edin Herdic. Dieser liess im Strafraum einen Hammerschuss ab. Der abgefälschte Schuss streifte knapp am Pfosten vorbei. Der eine oder andere Fernschuss brachte auch keine Früchte. In der Nachspielzeit noch einmal ein letzter Versuch. Ein auf den zweiten Pfosten gezogener Freistoss ging an allen im Strafraum bis zum Torhüter vorbei. Dieser liess den Ball jedoch fallen und als der Ball von einem Entfelder Spieler über die Linie gespitzelt wurde, piff der Schiedsrichter nach langem zögern und überlegen Abseits knapp an der Torlinie. Die Entfelder Proteste blieben stumm und so kann sich der FC Lenzburg über einen glücklichen Punktgewinn in Entfelden freuen.